

Dokumentation

PTFE-Spray **- Typ PTFESPRAY -**



1. Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Beschreibung	1
3. Arbeitsvorschlag	1
4. Sicherheit	1
5. Entsorgungshinweise	1
6. Stoff- und Zubereitungsbezeichnung	1
7. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen	2
8. Gefahrenhinweise	2
9. Erste-Hilfe-Maßnahmen	2
10. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	2
11. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	2
12. Handhabung und Lagerung	2
13. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	3
14. Physikalisch-chemische Eigenschaften	3
15. Stabilität und Reaktivität	3
16. Angaben zur Toxikologie	4
17. Angaben zur Ökologie	4
18. Hinweise zur Entsorgung	4
19. Angaben zum Transport	4
20. Vorschriften	4
21. Sonstige Angaben	4
22. Artikelnummer und Daten	5

2. Beschreibung

- Schmier- Trenn- und Gleitmittel
- Ohne Fett
- hitzebeständig bis + 260°C

PTFE Spray ist ein festtrocknendes Dauertrenn- Schmier- und Gleitmittel auf PTFE-Basis. Es hat abweichende Eigenschaften und dient zum Schmieren von:

- Sägeblättern und Gewinden
- Schubläden und Instrumenten
- Rutschen und Fördergeräten

PTFE-Spray ist ein hochwirksames Trennmittel bei der Kunststoff- und Gummiverarbeitung. Vor Anwendung bei synthetischen Werkstoffen durch Tests vorher die Beständigkeit prüfen.

3. Arbeitsvorbereitung

Vor Gebrauch gut schütteln. Die zu beschichtenden Flächen müssen fettfrei und sauber sein. Es können mehrere Schichten aufgetragen werden, wobei jede Schicht in sich trocken sein muss. Ein Polieren mit einem sauberen Tuch erhöht die erwähnten Eigenschaften.

4. Sicherheit

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Außer Reichweite von Kinder aufbewahren. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Aerosol nicht einatmen.

5. Entsorgungshinweise

Dose nach Gebrauch nicht in den Hausmüll geben, sondern restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. (Grüner Punkt).

6. Stoff- und Zubereitungsbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname PTFE-Spray
Typ PTFESPRAY

7. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Stoff-Nummer	Bezeichnung	
CAS:74-98-6/106-97-8	Propan/Butan (Gemisch)	> 25 %
CAS:1330-20-7	Xylol - Xn, R 10-20/21-38	< 12 %
CAS:64742-82-1	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere - Xn, R65	> 30

8. Gefahrenhinweise

- Hochentzündlich.

9. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen (Unwohlsein)	Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen.

10. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	ABC-Pulver, CO ₂ , Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.
Besondere Gefährdungen durch die Zubereitung, Verbrennungsprodukte u.a.	Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

11. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmäßig beseitigen.

12. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Technische Regelwerke: TRG 300 Druckgaspackungen.

Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

13. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 11 + 12, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Stoff-Nummer	Bezeichnung	Grenzwerte
CAS:74-98-6	Propan	AGW: 1800 mg/m ³
CAS:106-97-8	Butan	AGW: 2400 mg/m ³
CAS:1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	AGW: 440 mg/m ³

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Bei der Verarbeitung von größeren Mengen: Kurzzeitig Filtergerät, Filter AP2 (EN 140/143).
Handschutz (Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition)	Schutzhandschuhe EN 374 Kat. III (Nitril 0,4 mm > 30 min)
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).
Körperschutz	Entfällt.

14. Physikalisch-chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	Aerosol
Farbe	farblos
Geruch	aromatisch
Dichte, mg/ml bei 20°C	0,6 - 0,8
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
pH-Wert	n.a.
Flammpunkt, °C	< 21
Viskosität, sec (ISO 2431, 6 mm Düse)	n.a.
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	> 8000
Zündtemperatur, °C	> 300
Explosionsgrenzen, %	0,8 - 13
VOC-EU, g/l	< 500
VOC (CH); g/Ds	140

15. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.
Zu vermeidende Stoffe	Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte, Reaktionen	-

16. Angaben zur Toxikologie

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen. Detaillierte Daten liegen nicht vor.

17. Angaben zur Ökologie

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen. Genaue Kenndaten liegen nicht vor.

18. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	-
Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)
EWC	(16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern)

19. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1950	1950	1950
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen	Aerosols	Aerosols
Klasse (Nebengefahr)	2	2.1	2.1
Meeresschadstoff	-	-	-
Code	5F	-	-
Verpackungsgruppe	-	-	-

20. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV / EG-Richtlinie 1999/45:

Gefahrensymbole	Hochentzündlich F+.
Enthält	Propan/Butan, Xylol
R-Sätze	R12 Hochentzündlich.
S-Sätze	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23.1 Dampf/Aerosol nicht einatmen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Wassergefährdungsklasse	WGK 2, wassergefährdend

21. Sonstige Angaben

Sonstiges:

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

22. Artikelnummer und Daten

PTFE-Spray		
Typ	Inhalt	Funktion
PTFESPRAY	400 ml	Universell einsetzbar als nichtfettendes Gleit-, Schmier- und Trennmittel z. B. auf Gleitbahnen in der Kunststoffindustrie. Haftet auf allen Materialien wie Glas, Gummi, Holz, Kunststoffen und Metall. Temperaturstabil von -180°C bis max. +260°C. Ist gleichzeitig wasserbeständig und korrosionsschützend. Ideal zur Vermeidung von Knarr- und Quietschgeräuschen bei unterschiedlichen Materialverbunden. Reduziert Reibung und Verschleiß, verhindert Staubbildung. Besonders geeignet bei Entformungsvorgängen durch Antihafverhalten, zur Beschichtung von Dichtungen und O-Ringen, für Schmierzwecke und als Antihafmittel.

